

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderats vom 11. April 2019

Entschuldigt: Gemeinderäte Michael Öxler und Willi Oppold

Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragte an, wie die neu eingeführte Tempo-30-Zone zukünftig kontrolliert wird, denn bisher halten sich die wenigsten Autofahrer an dieses Tempolimit. Bürgermeister Stütz wird nochmals im Amtsblatt darauf hinweisen und mit dem Landratsamt bezügl. Kontrollen in Kontakt treten.

Der selbe Bürger stellte die Frage nach möglichen Lösungen bezüglich der Einfahrt auf die Bundesstraße. Dies gestaltet sich wegen dem hohen Verkehrsaufkommen oftmals recht schwierig.

Das Problem ist bekannt und die Verwaltung steht mit dem Landratsamt in Kontakt bezüglich einer Lösung.

Ein Bürger sieht die selbe Tempoproblematik auch in Zang am Schützenhaus. Die Frequenz habe hier durch die Sperrung der Königsbronner Straße stark zugenommen.

Die Verwaltung wird auch hier auf das Landratsamt zugehen.

Ebenso weist der Bürger darauf hin, dass Anwohner der Lichtensteinstraße und angrenzenden Straßen bei starkem Regen Probleme mit Wasser in den Kellerräumen haben.

Ortsbaumeister Bielke erläuterte, dass an dieser Stelle zwei Kanäle zusammenlaufen und es bei starkem Wasseraufkommen zu einem Rückstau kommt. Er wird eine Lösung erarbeiten und in den Gemeinderat einbringen.

Bekanntgaben

Bürgermeister Stütz gab bekannt, dass er an die Fa. Brenner BERNARD Ingenieure GmbH einen Auftrag für die Erstellung eines Konzepts zur Weiterentwicklung der Verkehrslenkung und Parkierung am Itzelberger See in Höhe von 8.142 € netto vergeben hat. Der in der letzten Sitzung gestellte Antrag der SPD wird in diese Planung auch einfließen und berücksichtigt.

Des Weiteren wird der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Mai 2019 über den Antrag beraten.

Vorstellung verkehrsberuhigter Maßnahmen Königsbronner Straße Zang

Ortsbaumeister Bielke stellte dem Gremium die finale Fassung der geplanten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vor. Diese sieht die Schaffung zweier Verkehrsteiler und einer Straßenverschwenkung vor.

Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss, nun mit dieser Planung in die Ausschreibung zu gehen. Der Bevölkerung wurden die Maßnahmen am 27. Februar 2019 im Rahmen einer Bürgerversammlung bereits vorgestellt.

Bausachen

Der Gemeinderat beschloss nachfolgende Bauvorhaben einstimmig, teils mit Auflagen:

- Kommunale Außenwerbung, Heidenheimer Straße 61
- Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Hobbyraum, Königsbronner Straße 14/1
- Gartenhütte, Rosensteinstraße 12

Der Gemeinderat nahm nachfolgende Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis:

- Neubau Doppelgarage und Stellplatz
- Erweiterung best. Garage, Sandgrubstraße 8

Vergaben

a) Umbau Bushaltestelle Aalener Straße

Die Bushaltestelle am zukünftigen REWE-Markt soll barrierefrei ausgebaut werden. Ebenso sollen Asphaltflächen im Gehwegbereich saniert werden. Der Auftrag hierfür wurde zu einem Angebotspreis von 58.641,15 € an die Fa. Schiessle, Giengen einstimmig vergeben.

b) Planungsleistungen – Feuerwehrgerätehaus Zang

Das Feuerwehrgerätehaus soll auf einen möglichen Um- bzw. Anbau am bestehenden Standort überprüft werden. Außerdem sollen Standorte für eine möglichen Neubau analysiert werden. Die Planungsleistungen hierfür wurden einstimmig bei einer Enthaltung von Gemeinderat Bruch an das Architekturbüro Richter zu einem Honorarangebot von 18.175,13 € vergeben.

c) Vergabe eines Darlehens

Für den Erwerb einer Immobilie beschloss der Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,5 Mio. € über die Deutsche Kreditbank (DKB) zu einem Zinssatz von 1,22 % mit einer Bindung von 30 Jahren.

Verschiedenes

Zuschussgewährung

Die Gemeinde Königsbronn erhält für die geplanten Sanierungen Dach, Heizung, Stützen am Gebäude und Installation einer Datenleitung einen Zuschuss in Höhe von 103.000,00 €. Dies entspricht einer prozentualen Beteiligung von 33 % an den Gesamtkosten.

Wahlergebnis Ergänzungswahl Altersabteilung Freiwillige Feuerwehr

Der Vorsitzende informierte über das Ergebnis der Ergänzungswahl.

Folgendes Wahlergebnis liegt vor:

Leiter: Ulrich Geißler

Stv. Leiter: Gottlob Kolb

Ausschussmitglied: Heinz Wahl

Bienensterben

Bürgermeister Stütz möchte sich dieser Thematik intensiv annehmen und hat bereits mit dem Büro Zeeb ein erstes Gespräch geführt. Hier sollen keine unüberlegten Maßnahmen getroffen werden, sondern es soll ein Konzept ausgearbeitet werden,

das vermutlich im Herbst vorliegen wird. Die Bürgerschaft, sowie die Landwirte als auch die Forst BW sollen eng mit eingebunden werden.